



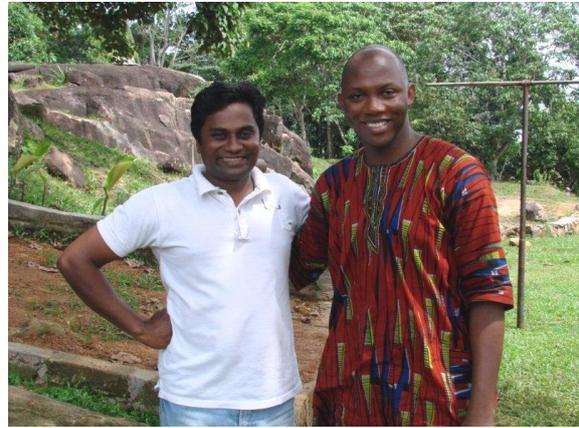
## Liebe Freunde und Geschwister,

nachdem Gott die Tür weit aufgetan hat und Pastor Solomon das Visum für Sri Lanka bekommen hat, reisten wir Mitte November nach Matugama (Sri Lanka). Um es vorweg zu nehmen, es war eine aufregende und gute Reise. Gott hat sich als der perfekte Planer und Koordinator erwiesen.

Zuvor galt es einige Widerstände und Anfeindungen zu überwinden, zum Beispiel durch Entmutigung, Krankheit und durch organisatorische Probleme, bis hin zum Maschinenschaden im Flugzeug der kurz vor dem Start entdeckt und doch repariert wurde

Das erinnerte mich an das Wort bei Nehemia 6

Vers 16: „...Als nun alle unsre Feinde solches hörten und alle Heiden um uns her solches sahen, entfiel ihnen aller Mut; denn sie merkten, daß dieses Werk von Gott getan worden war...“



Wenn wir im Einklang mit Gottes Willen stehen, kann der Feind machen was er will. Es wird ihm nicht gelingen, Gottes Wege zu durchkreuzen. Ähnliche Angriffe des Feindes erlebten unsere Geschwister in Matugama. Aufgrund eines Vorfalles in Colombo wurden die Christen massiv von der buddhistischen Mehrheit unter Druck gesetzt. Pastor Ruwan musste am Tag meiner Ankunft zur Polizei und ihm wurde untersagt, eine Großveranstaltung in der Stadt durchzuführen. Einige rieten uns sogar ab, uns in diesem Gebiet aufzuhalten. Aber es geht darum, Gott

mehr zu gehorchen als den Menschen. Ich bin froh und beeindruckt über den Mut und die Hingabe der Christen in den Hauskirchen. Sie wussten um das Risiko, aber ihr Vertrauen zu Gott war stärker als die Angst.

So konnten fast alle vorher geplanten Veranstaltungen mit Pastor Solomon durchgeführt werden. Insgesamt kam es zu acht Veranstaltungen.

Ein großes Anliegen der einheimischen Hauptgemeinde in Matugama war es, ein dreitägiges Jugendcamp zu organisieren. Die Zukunft gehört der Jugend. Sie sind die zukünftigen Evangelisten, Leiter und Pastoren in Sri Lanka. Das Jugendcamp fand in einem christlichen Rehabilitationszentrum für Suchtkranke in Bandaragama statt.

Rückblickend kann ich sagen, dass dieses Jugendcamp den geistlichen Durchbruch brachte. Zu den Veranstaltungen und Seminaren kamen ca 300 Besucher. Darunter auch viele Neubekehrte, die aus



### Kontakt und Spende:

Matthias Henkel  
Tel.: 037462-29375  
Email: [info@lightintheworld.org](mailto:info@lightintheworld.org)

Christian Seifert  
Tel.: 037462-7323  
[christian@fly2u.de](mailto:christian@fly2u.de)

EFG Obercrinitz  
Verwendungszweck: Light in the world  
Bankleitzahl: 870 80000  
Kontonummer: 0642282200

[www.lightintheworld.org](http://www.lightintheworld.org)

einem buddhistischen Hintergrund kamen. Die Menschen erlebten dort die lebensveränderte Gegenwart Gottes. Viele kamen neu zum Glauben und erlebten Befreiung von dämonischen Bindungen. Das Leitthema war, unser Leben nach Gottes Plan auszurichten und danach zu fragen, was Gott von mir persönlich will. Viele Teilnehmer wurden ermutigt sich ganz Gott hinzugeben und ihm mit aller Kraft zu dienen. Einige Teilnehmer haben sich entschlossen, ihren Arbeitsplatz ganz aufzugeben, um vollzeitlich für den Herrn zu arbeiten.

Einer der Hauskirchenleiter erzählte mir folgendes Zeugnis. Eine junge buddhistische Frau wurde durch eine Freundin zu dieser Konferenz eingeladen. Diese wurde durch den Geist Gottes berührt, sodass sie nach einer Bibel verlangte. Zu Hause las sie dann sehr oft in ihrer Bibel. Als ihr Bruder dies sah wurde er sehr böse. Er drohte ihr, sie umzubringen, weil sie den Glauben der Väter (Buddhismus) verriet. Er besorgte sich ein scharfes Küchenmesser, um seine Schwester am nächsten Tag zu töten. Aber Gott sprach zu ihm in der Nacht. Am nächsten Tag ging er zu ihr und beichtete ihr sein böses Vorhaben und sagte zu ihr, dass er auch eine Bibel braucht um diese lesen zu können. Preis dem Herrn dafür. Jetzt besucht er gemeinsam mit seiner Schwester eine kleine Hausgemeinde. Es gibt noch viele andere Zeugnisse zu berichten.

Ich bin sehr dankbar was Gott in Sri Lanka tut. Durch die geistliche Verbindung zwischen dem Dienst von ICCF Missions aus Nigeria und Sri Lanka werden die Gemeinden in Sri Lanka aufgebaut und gestärkt. Das hat man auch gespürt, als Pastor Solomon für die Leiter der Hauskirchen predigte. Die Gemeinden werden durch Gottes Hilfe noch mehr wachsen und das Evangelium wird auch in bisher unerreichte Gebiete gelangen. Das ist Gottes Plan und daran wollen wir weiter arbeiten.



Dankbar bin ich auch für die Möglichkeit der praktischen Hilfe. Vor der Reise erhielten wir Spenden von Menschen, denen Gott ins Herz gelegt hatte, den Gemeinden in Sri Lanka zu helfen. So konnten wir, für einige Familien Nahrungsmittel kaufen. So ein Paket mit Nahrungsmittel reicht für ca. einen Monat. Die Freude war natürlich riesengroß. Es ist auch wichtig an die materiellen Bedürfnisse unserer Geschwister zu denken.

„ Nehmet euch der Nöte der Heiligen an ...“  
Römer 12,13

Ab nächstes Jahr sind weitere Reisen geplant. Die Gemeinden fragen jetzt schon an, wann Pastor Solomon wiederkommt. Gott hat diese Tür aufgemacht und wir sind bereit, den Gemeinden in der Region um Matugama weiterhin zu dienen.

Vielen Dank nochmals für eure Gebete

Euer *Matthias*

**Kontakt und Spende:**

Matthias Henkel  
Tel.: 037462-29375  
Email: [info@lightintheworld.org](mailto:info@lightintheworld.org)

Christian Seifert  
Tel.: 037462-7323  
[christian@fly2u.de](mailto:christian@fly2u.de)

EFG Obercrinitz  
Verwendungszweck: Light in the world  
Bankleitzahl: 870 80000  
Kontonummer: 0642282200

[www.lightintheworld.org](http://www.lightintheworld.org)